

Nachsorge und Diagnostik von Spätfolgen nach ALL (AIEOP-BFM 2009)

Patient: _____, geb: _____._____

	Ende Erhaltungs- therapie	Nach Ende der Erhaltungstherapie					
	Datum ___. ___. 20__	1. Jahr 20__	2. Jahr 20__	3. Jahr 20__	4. Jahr 20__	5. Jahr 20__	- 10. Jahr - 20__
Diagnostik zum Ausschluss eines Rezidivs							
körperliche Untersuchung + Hoden	einmalig	monatlich	3-mtl.	6-mtl.	jährlich	jährlich	jährlich
Neurologische Unters.	einmalig	monatlich	3-mtl.	6-mtl.	jährlich	jährlich	jährlich
Blutbild, Differenzierung	einmalig	monatlich	3-mtl.	6-mtl.	jährlich	jährlich	jährlich
Diagnostik zum Ausschluss von Spätfolgen							
Klinische Chemie (Blut) ¹	einmalig	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Urin ²	einmalig	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Virusserologie/ Impftiter ³	einmalig	einmalig	-	-	-	-	-
Endokrinologie:							
Perzentilen ⁵	einmalig	3-mtl.	3-mtl.	6-mtl.	jährlich	jährlich	jährlich
Tanner Stadien ⁵	einmalig	6-mtl.	6-mtl.	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Spermogramm	Bei Auffälligkeiten in der Pubertätsentwicklung						
Sexualhormone	Bei Störung der Pubertätsentwicklung						
Augenärztliche Unters.	einmalig	-	-	-	-	einmalig	-
Sonographie- Schilddrüse, fT3, fT4, TSH ⁴	einmalig	-	alle 2 Jahre	-	alle 2 Jahre		alle 2 Jahre
EKG / (Stress-) Echokardiogramm	einmalig		alle 2 Jahre		alle 2 Jahre		alle 2 Jahre
Knochenalter/Wachs- tumsdiagnostik	Bei Störungen der Pubertätsentwicklung						
Nachsorge Strahlentherapie	1 x jährlich entsprechend APRO-Richtlinien						
Neuropsych. Testung nach dem 6. LJ	einmalig			-	-		
Lebensqualität	einmalig	-	einmalig	-	-	-	einmalig
Zweitmalignome							
Häufigstes Zweitmalignom bei ALL: Hirntumoren 6.-10. Jahr nach initialer Diagnose							

¹ **Klinische Chemie:** Elektrolyte (Na, K, Ca, PO₄, H₂CO₃), Bilirubin, GOT, GPT, AP, Ferritin, Immunglobuline

² **Nierenwerte im Urin:** Urinstatus, Phosphat, Kreatinin, Calcium.

³ **Virusserologie/Impftiter:** Virus- und Antikörper-Nachweis für HBV, HCV, HIV 1/2, CMV, EBV, Toxoplasmose bei allen Patienten; **Impftiter:** Polio, Diphtherie, Tetanus, VZV, Masern, Mumps, Röteln bei Patienten, die keine regelhaften (Auffrisch)Impfungen erhalten

⁴ **Schilddrüsenhormone:** (nach Bestrahlung im Schädel/ Thorax-/Halsbereich jährlich): fT3, fT4, TSH

⁵ bis zum Abschluss der Pubertät / bis ausgewachsen